

AUSLANDSSTUDIERENDE

Da die nationalen Volkswirtschaften zunehmend miteinander verflochten sind, richtet sich der Blick von Regierungen und Bürgern immer mehr auf die Hochschulbildung als ein Mittel zur Erweiterung des Horizonts junger Menschen. Ein Studium auf hohem Niveau in einem anderen Land ermöglicht es jungen Menschen, ihre Kenntnis anderer Kulturen und Sprachen zu erweitern und sich für einen immer stärker globalisierten Arbeitsmarkt zu rüsten. Einige Länder, insbesondere in der Europäischen Union, haben Maßnahmen und Programme geschaffen, die diese Mobilität mit dem Ziel der Unterstützung interkultureller Kontakte und des Aufbaus sozialer Netzwerke fördern.

Definition

Studierende werden als „international“ eingestuft, wenn sie ihr Herkunftsland mit dem Ziel verlassen haben, im Ausland zu studieren. Studierende werden als „ausländisch“ eingestuft,

wenn sie nicht Staatsbürger des Lands sind, in dem sie immatrikuliert sind. Hierzu gehören internationale Studierende ebenso wie Studierende, die aus Zuwandererfamilien stammen und in dem Land, in dem sie studieren, dauerhaft ansässig sind, allerdings ohne dessen Staatsbürgerschaft zu besitzen.

Vergleichbarkeit

Die Daten über internationale und ausländische Studierende beziehen sich auf das Studienjahr 2012/2013 und basieren auf jährlich von der UNESCO, der OECD und Eurostat gemeinsam erhobenen Daten.

Überblick

Die OECD-Länder locken 73% der im Ausland eingeschriebenen Studierenden in den Ländern an, die der OECD und dem UNESCO Institute for Statistics Daten übermitteln. Innerhalb des OECD-Raums nehmen die EU-Länder den größten Anteil (35%) an internationalen Studierenden auf. Auf der Ebene der einzelnen Länder nahmen die Vereinigten Staaten die größte Zahl der internationalen Studierenden auf (19% der Gesamtzahl), gefolgt vom Vereinigten Königreich (10%), Australien und Frankreich (6%), Deutschland (5%), Kanada und Japan (beide 3%) und unter den aufstrebenden Volkswirtschaften mit Daten lediglich zu den ausländischen Studierenden die Russische Föderation (3%). An den Zielländern internationaler Studierender wird die Attraktivität bestimmter Bildungssysteme deutlich, sei es auf Grund ihres akademischen Rufes oder wegen der sich nach dem Studium bietenden Möglichkeiten.

Sie können jedoch auch sprachliche sowie kulturelle Erwägungen, geografische Nähe und Ähnlichkeiten zwischen manchen Bildungssystemen widerspiegeln.

Studierende aus Asien bilden die größte Gruppe von internationalen Studierenden, die in Ländern eingeschrieben sind, die Daten melden – sie machen 53% der internationalen Studierenden in den entsprechenden Zielländern aus. Insbesondere stellen Studierende aus China 22% der internationalen Studierenden in den OECD-Ländern, was der größte Anteil in allen Meldeländern ist.

Der Anteil der internationalen Studierenden an allen eingeschriebenen Studierenden hängt vom Niveau des Bildungsgangs ab. Im Durchschnitt der OECD-Länder entfallen auf internationale Studierende 6% der in Bachelor- oder gleichwertigen Studiengängen eingeschriebenen Studierenden, bei den Master- oder gleichwertigen Studiengängen beträgt der Anteil jedoch 14% und bei den Promotions- oder gleichwertigen Studiengängen 24%.

Aus der trendmäßigen Entwicklung bei der bis 2012 berechneten Zahl der ausländischen Studierenden weltweit geht hervor, dass diese Zahl stetig wächst. Die Zahl der Studierenden, die in einem Land eingeschrieben sind, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, stieg im Zeitraum 2005-2012 um 50% (von 3 auf 4,5 Millionen).

Quelle

- OECD (2015), *Bildung auf einen Blick*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

Weitere Informationen

Analysen

- Keeley, B. (2009), *Internationale Migration: Die menschliche Seite der Globalisierung*, OECD Insights, OECD Publishing.
- OECD (2013), *Higher Education in Regional and City Development*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *Higher Education Management and Policy*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *How is international student mobility shaping up?*, OECD Publishing.
- OECD (2008), *Tertiary Education for the Knowledge Society*, OECD Review of Tertiary Education, OECD Publishing.
- OECD (2004), *Internationalisation and Trade in Higher Education: Opportunities and Challenges*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD Education Statistics.

Websites

- OECD Education at a Glance (ergänzendes Material), www.oecd.org/education/education-at-a-glance-19991487.htm.



Grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden und ausländische Studierende

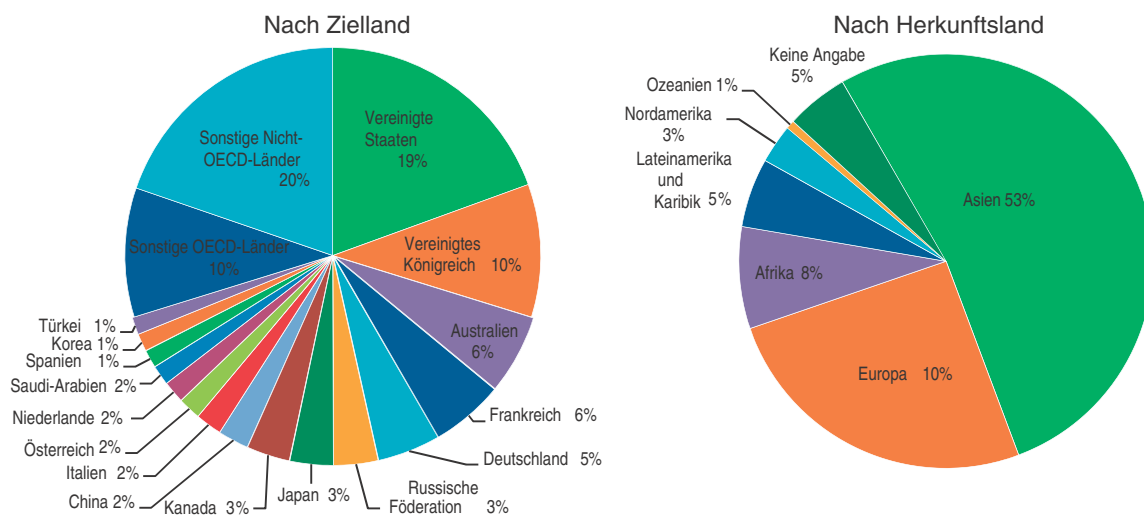
In Prozent aller Studierenden (internationale plus inländische), 2013

	Internationale Studierende					Ausländische Studierende				
	Tertiärbereich insgesamt	Kurzstudiengänge	Bachelor- oder gleichwertige Studiengänge	Master- oder gleichwertige Studiengänge	Promotions- oder gleichwertige Studiengänge	Tertiärbereich insgesamt	Kurzstudiengänge	Bachelor- oder gleichwertige Studiengänge	Master- oder gleichwertige Studiengänge	Promotions- oder gleichwertige Studiengänge
Australien	18.0	12.2	14.0	37.9	33.0	..	..	..	..	..
Belgien	10.0	5.9	7.7	16.1	37.7	..	..	..	..	..
Chile	0.3	0.1	0.1	2.5	3.4	..	..	..	..	..
Dänemark	10.1	13.3	5.8	17.6	29.5	..	..	..	..	..
Deutschland	7.1	0.0	4.4	11.7	7.1	..	..	..	..	..
Estland	2.9	..	2.2	4.0	7.2	..	..	..	..	..
Finnland	7.1	0.0	5.0	11.5	16.8	..	..	..	..	..
Frankreich	9.8	4.2	7.6	13.1	39.9	..	..	..	..	..
Griechenland	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Irland	6.4	2.1	5.8	10.2	25.3	..	..	..	..	..
Island	6.5	20.6	5.9	5.6	19.8	..	..	..	..	..
Israel	..	..	..	..	..	..	..	3.1	4.2	4.6
Italien	..	..	..	..	..	4.4	5.4	4.4	4.0	12.5
Japan	3.5	3.6	2.6	7.6	18.8	..	..	..	..	..
Kanada	9.0	9.0	7.3	13.0	25.6	..	..	..	..	..
Korea	..	..	..	..	..	1.7	0.2	1.5	6.2	7.7
Luxemburg	43.5	15.5	24.4	67.1	84.1	..	..	..	..	..
Mexiko	0.2	0.0	0.2	0.7	2.6	..	..	..	..	..
Neuseeland	16.1	20.7	13.1	20.3	43.3	..	..	..	..	..
Niederlande	10.2	1.5	8.4	17.4	37.8	..	..	..	..	..
Norwegen	3.6	5.4	1.8	7.0	20.9	..	..	..	..	..
Österreich	16.8	1.5	19.7	19.3	27.5	..	..	..	..	..
Polen	1.5	0.0	1.1	2.2	1.6	..	..	..	..	..
Portugal	3.9	..	2.6	4.7	15.0	..	..	..	..	..
Schweden	5.8	0.2	2.4	9.3	31.5	..	..	..	..	..
Schweiz	16.8	..	10.1	27.4	52.1	..	..	..	..	..
Slowak. Rep.	4.9	0.5	3.7	6.3	8.6	..	..	..	..	..
Slowenien	2.6	0.9	2.3	3.6	7.6	..	..	..	..	..
Spanien	2.9	5.5	0.8	4.9	16.2	..	..	..	..	..
Tschech. Rep.	..	..	..	..	..	9.4	4.2	8.1	11.4	12.8
Türkei	..	..	..	..	..	1.1	0.3	1.1	3.7	4.5
Ungarn	5.8	0.5	3.7	14.4	7.5	..	..	..	..	..
Ver. Königreich	17.5	5.0	13.2	36.1	41.4	..	..	..	..	..
Ver. Staaten	3.9	1.8	3.2	8.2	32.4	..	..	..	..	..
EU28	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	8.6	5.1	6.2	13.9	23.9	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	0.3	0.2	..	..
China	..	..	..	..	..	0.3	0.0	0.4	1.0	2.4
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	1.7	0.8	..	3.1	3.9
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

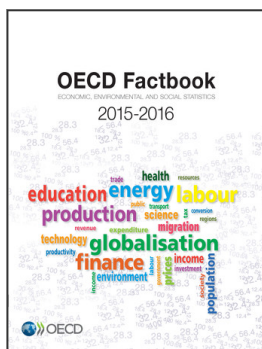
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/88893336638>

Verteilung von ausländischen und internationalen Studierenden

2013



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933335551>



From:
OECD Factbook 2015-2016
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2015-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2016), "Auslandsstudierende", in *OECD Factbook 2015-2016: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2015-71-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.